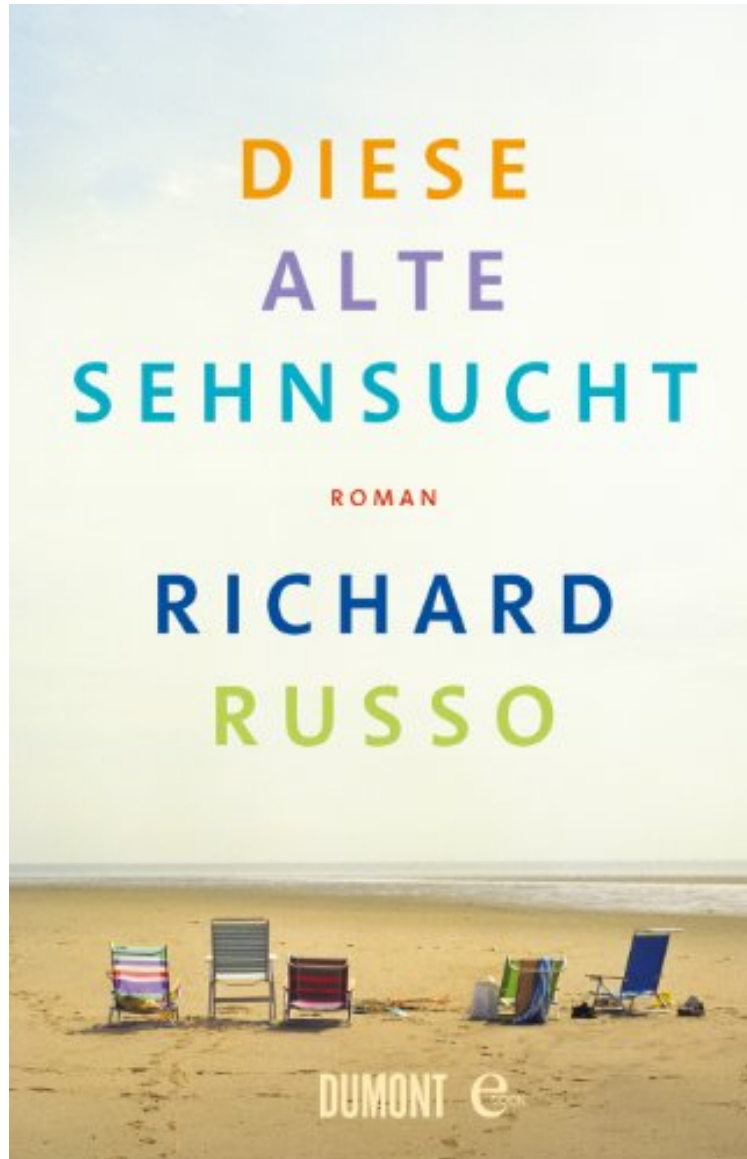


(Free download) Diese alte Sehnsucht: Roman (Taschenbcher)

Diese alte Sehnsucht: Roman (Taschenbcher)

Von Richard Russo

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #18085 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-10-01 Erscheinungsdatum: 2010-10-01 File Name: B00CSRDOY | File size: 39.Mb

Von Richard Russo : Diese alte Sehnsucht: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Diese alte Sehnsucht: Roman (Taschenbcher):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Familienlebens und anderes.... Von cl.borries Wieder kann man mit diesem Roman einen hervorragenden amerikanischen Schriftsteller entdecken. Richard Russo gilt als herausragendes Erzähl-talent, und den Beweis liefert er mit seinem Roman über ein Ehepaar im Kontext zu ihren Herkunftsfamilien. Griffin und Joy sind die

Hauptprotagonisten, deren Ehe und Familienleben sich Prüfungen aller Art ausgesetzt sehen. Griffin ist ein glückloser Drehbuchautor und Professor an einem kleineren College im mittleren Westen der USA. Cape Cod ist der Ort heimlicher Kindheitssehnsucht und Ferienerinnerungen für Griffin, der sogar ein Drehbuch nach der frühen Ferienbegegnung mit der Familie Brown schreiben will. Jetzt ist er Mitte fünfzig und hat den undankbaren Auftrag, nach dem Tod seiner Eltern deren Asche ins Meer zu streuen! Griffins Gedanken kreisen um die Liebe zwischen Eltern und Kindern und zwischen Eheleuten und deren Geliebten. Joy entstammt einer wohl angesehenen Familie mit zahlreichen Geschwistern. Die Ehe ihrer Eltern war glücklich,-- war sie das wirklich? Griffin hingegen hatte Professoren Eltern, die sich trennten als er lter wurde. Er wei nie, ob sie sich nicht seinetwegen scheiden lieen, denn Kinder mochten sie nicht so gerne. Er wuchs ohne Geschwister aber mit umso grerer Sehnsucht nach der Gesellschaft Gleichaltriger auf. Griffin und Joy sind zu Beginn ihrer Ehe sehr glücklich. Nach vielen Jahren aber zeigen sich Abnutzungserscheinungen. Innerhalb eines Jahres nimmt die Ehe der beiden schlieich ernsthaften Schaden, denn ber dreiig Jahre Eheleben haben ihre Spuren hinterlassen. Glck kann fliegend in Enttuschung bergehen. Bildet die Erinnerung an frhere Jahre einen Teil der Erzhlung, so ereignen sich spter slapstickgleich mehr oder weniger verunglckte Familientreffen bei diversen Hochzeiten. Bei den zu berwindenden Schwierigkeiten spielen zuknftige Schwiegereltern keine geringe Rolle. In teils melancholischen und teils naiv abwartenden Betrachtungen bietet Russo in der Person Griffins mit seinen Reflexionen Einblicke in Familienleben, wie man sie berall auf der Welt antreffen kann. Neben der Tragik sieht Russo jedoch auch die Komik, die er mit treffenden Bildern zu skizzieren wei. Wie sich zeigt, kann Eheleben glücklich und entsagungsvoll sein. Melancholie, Nachdenklichkeit, Humor und Liebe zhlen in diesem Buch. Man liest es angeregt und mit Gewinn. Richard Russo wei zu unterhalten, ohne Langeweile aufkommen zu lassen. Bis zuletzt bleibt man in Erwartung der Wechselflle des Lebens für dieses eindrucksvolle Paar und hofft, dass alles gut enden mge! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuerroman ber die Ehe ohne Mord und Totschlag Von masmani Sich einen Roman anzutun ber das Eheleben zwischen den Fronten der Schwiegereltern ist in unseren Zeiten der Singles und Geschiedenen ein Wagnis für Autor und Verleger, insbesondere für den Leser mit langjähriger Erfahrung, der glaubt den Stoff zu kennen. Und ich als solch ein Leser stelle fest, ja, die Romanhelden Jack und Joy Griffin erleben genau das, was aufgrund eigener Anschauung zu erwarten war. Doch weckt er nicht nur Erinnerung, sondern er verhilft zu einer Reise in die Tiefen der eigenen Seele. Es ist gut zu erfahren, dass es anderen auch so geht und sich der Versuch lohnt, wenn Einsamkeit und totale Freiheit die Alternativen sind. Das hinzubekommen, ohne kitschig und sentimental zu werden, also immer den richtigen Ton bei der Schilderung der für das Auf und Ab wesentlichen Begebenheiten zu treffen, ist hohe literarische Kunst, oder anders ausgedrckt, Richard Russo benutzt nicht die Sprache des Essays, oder geschulten Geisteswissenschaftlers, der er zweifellos ist, sondern die des geerdeten, scharfsinnigen Erzhlers und Analytikers mit dem Gefühl für Humor, Ironie und das Wesentliche. Schn an dem Roman ist die glaubhaft vermittelte Erkenntnis, dass keiner allein verantwortlich ist für Glck oder Unglck, sondern alle Beteiligten - und dass man auch kein Schwein ist, wenn man Schuld am Scheitern seiner Ehe hat, und er zeigt, wie verdammt hoch die Latte liegt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragend Von Katzenfreundin Ein wunderbarer Roman! Selten habe ich in einem Buch so authentisch wirkende und interessante Figuren erlebt, und die ganze Geschichte ist gefhlvoll, aber auch mit einem gewissen Humor erzählt. Ich kannte Richard Russo bisher nicht, werde nun aber bestimmt auch andere Romane von ihm lesen.

Kurzbeschreibung Groes amerikanisches Erzhlkino Jack Griffin wollte niemals werden wie seine Eltern. Seit dreiig Jahren ist er verheiratet, hat eine wohlgeratene Tochter und wurde nach seiner Karriere als Hollywood-Drehbuchautor Professor an einem kleinen College im Nordosten. Doch nun ist er Mitte fünfzig und erkennt, dass ihn die Lebensmuster seiner wunderbar scheulichen Eltern lngst eingeholt haben. Der Pulitzer-Preistrger Richard Russo, der in den USA schon seit Langem zu den bedeutenden Schriftstellern zhlt, zeigt in seinem facettenreichen Roman, dass wir den Rollenbildern, denen wir zu entfliehen suchen, niemals ganz entkommen: Wir wiederholen sie oder verkehren sie in ihr Gegenteil. Diese alte Sehnsucht fhrt ebenso unterhaltsam wie kunstvoll vor, dass Familie dort ist, wo uns das Schlimmste, aber auch das Beste geschieht. Eine romantische Komdie aus der Lebensmitte, voller Humor und Zuversicht. The Guardian Pressestimmen Brilliant, charmant und voller Wrme () Ein kluges Buch ber unkluge Rollenbilder. MADAME "Russo gelingt fast immer eine wunderbar schwebende Balance zwischen der melancholischen Grundstimmung der Hauptfigur und den skurrilen Szenen, in denen sie sich wiederfindet und die sie mit diskreter Komik durchsteht. [...] Auch Dirk van Gunsterens subtile bersetzungskunst wird hier besonders schn gefordert. FAZ "Ein mal slapstickhaft komischer, mal nachdenklicher und nicht selten nostalgischer Roman." KULTURSPIEGEL Diese alte Sehnsucht ist ein mal slapstickhaft komischer, mal nachdenklicher Roman darber, wie schwer es fallen kann, sich von seiner familiren Prgung zu lsen. FRANKFURTER RUNDSCHAU Ein Familienroman mit Tempo, Witz und Tiefgang. DER KURIER Russos Prosa ist so selbstgewiss wie die Wellen am Strand WELT KOMPAKT Seine lssig ironischen Kommentare, pointensicher und lebensklug, machen die Lektüre zum Vergngen. () dramatische und komische Aspekte halten sich in der Schilderung Russos auf wundersame Weise die Waage.

DEUTSCHLANDRADIO KULTUR Mhelos kann sich dieses wunderbare Buch mit den groen Romanen von Richard Yates oder John Updike messen. FRNKISCHE LANDESZEITUNG Kurzbeschreibung Groes amerikanisches Erzhlkino Jack Griffin wollte niemals werden wie seine Eltern. Seit dreiig Jahren ist er verheiratet, hat eine wohlgeratene Tochter und wurde nach seiner Karriere als Hollywood-Drehbuchautor Professor an einem kleinen College im Nordosten. Doch nun ist er Mitte fnfzig und erkennt, dass ihn die Lebensmuster seiner wunderbar scheulichen Eltern lngst eingeholt haben. Der Pulitzer-Preistrger Richard Russo, der in den USA schon seit Langem zu den bedeutenden Schriftstellern zhlt, zeigt in seinem facettenreichen Roman, dass wir den Rollenbildern, denen wir zu entfliehen suchen, niemals ganz entkommen: Wir wiederholen sie oder verkehren sie in ihr Gegenteil. Diese alte Sehnsucht fhrt ebenso unterhaltsam wie kunstvoll vor, dass Familie dort ist, wo uns das Schlimmste, aber auch das Beste geschieht. Eine romantische Komdie aus der Lebensmitte, voller Humor und Zuversicht. The Guardian